



LEBENSMITTELSEKTOR

INFORMATIONSMATERIAL



5

Gute Gründe für Investitionsvorhaben im Lebensmittelsektor in der Woiwodschaft Lublin



Hohe Spezialisierung der Woiwodschaft Lublin auf den Anbau von Industriepflanzen, Obst und Gemüse



Über 1500 Unternehmen und fast 20.000 Mitarbeiter in der Branche



Hohes Wissenschafts- und Forschungspotential und die besten, für die Lebensmittelindustrie tätigen Wirtschaftseinrichtungen des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulwesen



Bio-Wirtschaft als eine wichtige intelligente Spezialisierung der Woiwodschaft



Initiativen zur Steigerung des Bewusstseins und zur Förderung lokaler Produkte in Polen und weltweit

Polen und die Woiwodschaft Lublin – ein hervorragender Investitionsstandort

1

Warum Polen?

Bevölkerung

- 38,5 Mio. Einwohner,
davon ca. 59% unter dem 45. Lebensjahr
- 11 Städte mit über 300.000 Einwohnern

Währung

Zloty (PLN) = 100 Groschen (gr)
1 EUR = 4,18 PLN
1 USD = 3,15 PLN¹⁾

Zeitzone

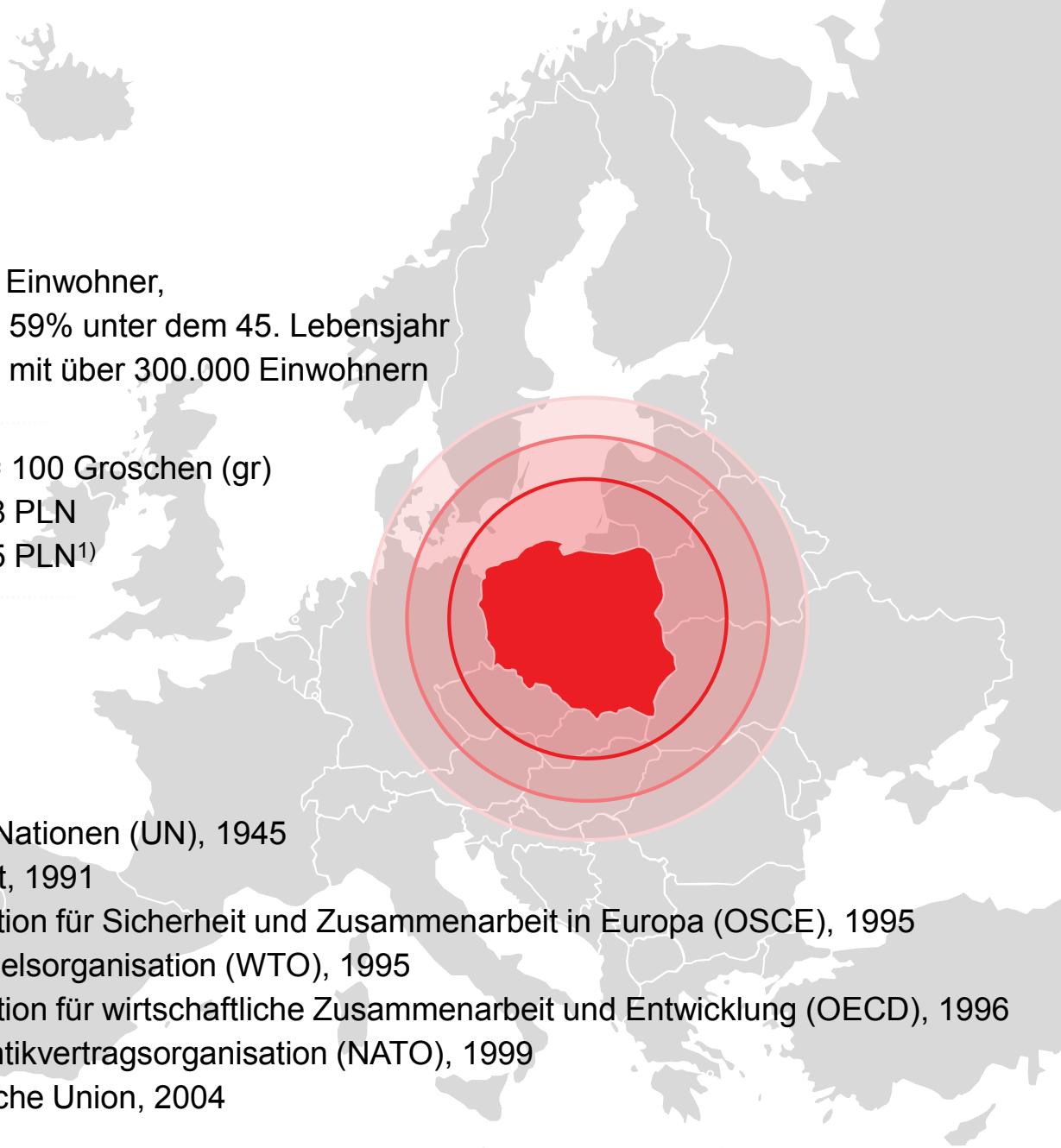
GMT²⁾ + 1

Mitgliedschaft an internationalen Organisationen

- Vereinte Nationen (UN), 1945
- Europarat, 1991
- Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSCE), 1995
- Welthandelsorganisation (WTO), 1995
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), 1996
- Nordatlantikvertragsorganisation (NATO), 1999
- Europäische Union, 2004

¹⁾ Quelle: Nationalbank Polens, durchschnittliche Wechselkurse 2014

²⁾ Greenwich Mean Time



Warum lohnt es sich, in Polen zu investieren?



Lage in der Mitte

Europas Nachbarstaaten:
Deutschland,
die Tschechische Republik,
die Slowakei, die Ukraine,
Weißrussland, Litauen,
Russland

Großer Inlandsmarkt

2013 lag das BIP Polens
bei 1.452 Mrd. PLN.

Verschiedene Fördermaßnahmen für Investitionen

auf der nationalen
und regionalen Ebene
(z.B. Zuwendungen
der öffentlichen Hand,
Steuerfreistellungen)

Aufstrebender Innovationsführer in der Region

Hohe Aufwendungen
für Forschung
und Entwicklung
und aktive Umsetzung
innovativer Forschungsprojekte

Hochqualifizierte Arbeitskräfte

(ca. 40% der Bevölkerung
mit einem Studienabschluss)
und **ein wett-
bewerbsfähiges
Lohnniveau**

Stabile Wirtschaft –
**Wirtschaftswachstum
von 3,3%** (2014)

Attraktiver Investitionsstandort in den Jahren 2014-2020

5 Platz in Europa 13. Platz weltweit nach dem World Investment Report¹⁾

Der größte EU- Beihilfeempfänger

in den Jahren 2007-2013,
weitere Unterstützung
im Zeitraum 2014-2020

Moderne, **stetig
wachsende**

Verkehrsinfrastruktur:

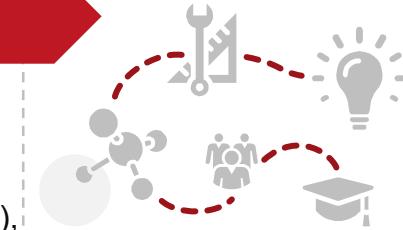
- **1553 km** von Autobahnen
- **1472 km** von
Schnellstraßen
- **12 internationale Flughäfen**
(in den nächsten Jahren
werden voraussichtlich zwei
weitere Flughäfen
entstehen)
- **4 Seehäfen:** Danzig,
Gdingen, Stettin,
Swinemünde

¹⁾ Im World Investment Report werden die Tendenzen in der Entwicklung von Direktinvestitionen in dem jeweiligen Jahr, unter besonderer Berücksichtigung von Folgen der Investitionen für die Entwicklung von Staaten, sowie statistische Daten über die Flüsse ausländischer Direktinvestitionen und die Anziehungskraft für Investoren für 196 Wirtschaften weltweit analysiert. Die Rangliste wurde nach einer Umfrage erstellt, die die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung unter den Chefs globaler Konzerne durchgeführt hat.

Was in der polnischen Küche losgeht, also etwas über eine der aussichtsreichsten Branchen in Polen¹⁾



- Die Lebensmittelindustrie ist eine der grundlegenden Produktionsbranchen in Polen, mit 413.000 Beschäftigten²⁾. Fast 17% der Produktionsverkäufe in der Industrie in Polen entfallen auf die Lebensmittelbranche
- Die Lebensmittel gehören zu den wichtigsten Exportwaren Polens
- Voraussichtlich wird sich die lebensmittelverarbeitende Industrie weiterhin entwickeln
- **Die bestehende Basis für den Geschäftsbetrieb in der Lebensmittelbranche**
- 14 Sonderwirtschaftszonen (die SWZ bleiben bis zum 31. Dezember 2026 bestehen)
- Große Anzahl von Lieferanten von Agrarerzeugnissen für die Lebensmittelindustrie (2.278 Tsd. Bauernhöfe³⁾), Zugang zu wichtigen Abnehmern auf Ostmärkten
- Nach FDI Intelligence rangiert Polen auf Platz 11 weltweit im Hinblick auf die Anziehung von Investoren im Bereich der Forschung und Entwicklung im Biotechnologie-Sektor⁴⁾
- Förderung aus den EU-Fonds für Biotechnologie-Projekte



- Hochqualifizierte Arbeitskräfte
- Gut vorbereitete Investitionsstandorte
- Technische Infrastruktur
- Starke Zentren akademischer Ausbildung sowie Wissenschafts- und Forschungszentren

¹⁾ Nach der landspezifischen Entwicklungsstrategie 2020, Ministerium für regionale Entwicklung, September 2012

²⁾ Quelle: Zentrales Amt für Statistik, "Mitarbeiter der Nationalwirtschaft im Jahr 2013"

³⁾ Quelle: Zentrales Amt für Statistik, „Volkszählung in der Landwirtschaft 2010“

⁴⁾ Ranking erstellt durch das Analyseteam FDI Intelligence von Financial Times.

Woiwodschaft Lublin – ein optimaler Standort für Ihre Investition



Bevölkerung	über 2150,5 T ¹⁾
Arbeitslosenquote	12,7% ²⁾
Studentenzahl (2013/2014)	über 83.000 ³⁾
Starke wissenschaftlich- technische Basis	<ul style="list-style-type: none">Lublin als das größte Zentrum akademischer Ausbildung in OstpolenMaria Curie-Skłodowska-Universität, Katholische Universität Lublin Johannes Paul II, Technische Hochschule Lublin, Naturwissenschaftliche Universität und Medizinhochschule Lublin und weitere HochschulenWissenschafts- und Technologieparks Fachstellen und Forschungseinrichtungen, u.a. das Institut für neue chemische Synthesen in Puławy, das Institut für Anbau, Düngung und Bodenkunde in Puławy, Staatliches Veterinärinstitut in Puławy
Gut vorbereitete Investitionsgebiete	<ul style="list-style-type: none">SonderwirtschaftszonenIndustrieparks<i>Greenfield</i>-Gebiete und <i>Brownfield</i>-Anlagen als günstige Investitionsstandorte
Grundstückspreise	71,8% des Durchschnittspreises polenweit – fast die niedrigsten Preise in Polen ⁵⁾
Freundliches institutionelles Umfeld	<ul style="list-style-type: none">Einrichtungen des geschäftlichen Umfelds, die die Unternehmer aus der Region vereinigen und unterstützen, z.B. Lubliner Cluster der Lebensmittelbranche, Verband „Lubliner Zwiebelbrot – Regionaler Cluster in Lublin“, Cluster "Tal der ökologischen Nahrungsmittel"Anlaufstellen für Investoren im Marschallamt, z.B. das Service-Zentrum für Investoren und ExporteureMaßnahmen zur Förderung von Unternehmen und Produkten aus der Region, z.B. die Lubelskie-Marke

¹⁾ Quelle: Zentralamt für Statistik, Stand Dezember 2014

²⁾ Quelle: Zentralamt für Statistik, Stand Dezember 2014

³⁾ Quelle: Marschallamt der Woiwodschaft Lublin in Lublin, Stand Januar 2015

⁴⁾ Der 8. Platz unter den Städten Osteuropas. Im Rahmen des Rankings der FDI Intelligence Financial Times European Cities and Regions of the Future 2013/2014 wird die Anziehungskraft europäischer Städte und Regionen für ausländische Direktinvestitionen bewertet. Die Autoren haben die sechs nachfolgenden Faktoren analysiert: wirtschaftliches Potential, Humankapital, Kosteneffizienz, Lebensqualität, Infrastruktur und unternehmensfreundliches Umfeld, Stand Januar 2014

⁵⁾ Quelle: www.invest.lubelskie.pl, Stand Dezember 2011

Lublin auf dem 8. Platz im Ranking der FDI Intelligence Financial Times – European Cities and Regions of the Future 2014/15⁴⁾ in der Kategorie „Gewinnung von ausländischen Investitionen“

Genießen Sie die Vorteile der Geschäftstätigkeit in der Woiwodschaft Lublin

Weltweit anerkannte Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, deren Tätigkeit nach den Bedürfnissen der Unternehmen aus der lebensmittelverarbeitenden Industrie orientiert ist, u.a.: Institut für neue chemische Synthesen, Institut für Anbau, Düngung und Bodenkunde, Staatliches Veterinärinstitut

Die Woiwodschaft Lublin hat eine führende Position im Anbau von **Pflanzen, Obst und Gemüse**: Hopfen – 83% der inländischen Produktion, Tabak – 43% der inländischen Produktion, Himbeeren – 75% der inländischen Produktion, Johannisbeeren – 32% der inländischen Produktion, Erdbeeren – 18% der inländischen Produktion, Zuckerrüben – 13% der inländischen Produktion, Kartoffeln – 8% der inländischen Produktion

Hersteller aus der Woiwodschaft Lublin haben **134 registrierte traditionelle Produkte**, was ihnen Platz 5 polenweit gibt und die hohe Qualität ihrer Erzeugnisse bezeugt

Günstige **natürliche Bedingungen** für die Entwicklung des Bio-Lebensmittelsektors: landwirtschaftlich genutzte Flächen machen 70,8% der Gesamtfläche der Woiwodschaft aus, 8% Böden in der Klasse I-II, 22,8% von Waldflächen in der Woiwodschaft. Ca. 1.711 lizenzierte Bauernhöfe in der Woiwodschaft produzieren Bio-Lebensmittel nach ökologischen Verfahren zur Pflanzen- und Tierproduktion

Günstige **natürliche Bedingungen** für die Produktion von Bio-Kraftstoffen und die Entwicklung der grünen Energie aus der Biomasse. Möglichkeiten für den Anbau von Energie-pflanzen (Korbweide, Sidapflanze, Raps) auf fruchtbarem Boden (über 75% des gesamten Ackerbodens in der Woiwodschaft). Ca. 30% der jährlichen Produktion von Getreidestroh in der Woiwodschaft Lublin kann für Energiezwecke genutzt werden

Organisierter Agrarmarkt – **3 große Börsen für landwirtschaftliche Produkte**: Lubliner Börse von Produkten der Landwirtschaft und des Obst- und Gartenanbaus in Elizówka bei Lublin, Östliche Getreide- und Warenbörse in Lublin, Ostzentrum für Agrarexport Biała Podlaska

Die Woiwodschaft Lublin rangiert **auf Platz 3 in der Entenzucht und Platz 4 in der Schafzucht** in Polen

Wachsender Markt für **Bio-Lebensmittel**, für deren Produktion die Woiwodschaft Lublin sehr gut geeignet ist



Warum sollten Sie uns glauben, also wer hat schon Erfolg gehabt?



Zakłady Mięsne
Łmeat Łuków



AMBRA



Spółdzielnia
Mleczarska RYKI



PERŁA
Browary Lubelskie

Spitzenreiter im Fleischsektor mit 40-jähriger Erfahrung

Unternehmensgegenstand: Schlachtung von Schlachtschweinen und Schlachtvieh, Zerlegung des Schweine- und Rindfleisches und Produktion hochwertiger Wurstwaren und Konserven

Export nach: Deutschland, England, Schweden, Frankreich, den Niederlanden, den Vereinigten Staaten, Korea

Beschäftigung für über 2.000 Personen

Teilnehmer der wichtigsten Industrie-Events in Polen und im Ausland, zahlreiche Preise und Auszeichnungen

Führender Weinhersteller, -vertreiber und -importeur in Polen

Bekannte Marken: CIN&CIN, DORATO, EL SOL, FRESCO, PLISKA, PICCOLO und der Trendsetter auf dem Alkoholmarkt - CYDR LUBELSKI

Angebot an über 500 Weinsorten

Mitglied des polnischen Rates < für den Weinbau und Verband polnischer Sommeliers

Organisator der größten Weinveranstaltung Polens – „Ich liebe Wein“ Fest (Kocham Wino Fest) – und von Weinschulungen

Führender Hersteller gereifter Käsen in Polen

Moderne Produktionsverfahren und langjährige Tradition

Produktion von ca. 11.000 Tonnen Käse und 7.000 Tonnen Käsewasser pro Jahr. Ankauf von ca. 120 Mio. Liter Milch pro Jahr. Kooperation mit 1.200 Lieferanten

Die Qualität der Milch wird in modernen Laboren ständig kontrolliert

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. der Pokal des Premierministers und des Ministers für Landwirtschaft und die Goldmedaille MPT Polagra

Einer der größten regionalen Bierhersteller in Polen

Eine der ersten Brauereien, die das Zertifikat ISO 22000 zur Bestätigung der hohen Produktqualität gewährt bekam

Herstellung von ca. 1,7 Mio. Hektoliter Bier pro Jahr. Als eine mittelgroße Brauerei eingestuft

Das Unternehmen exportiert seine Produkte in die EU-Staaten, die Vereinigten Staaten und nach Russland, Australien, Paraguay, Zambien, Ghana, Kamerun und Benin.

Goldmedaille am IV. Forum für Brautechnologien – Golden Beer Poland 2014 und Zertifikat für die höchste Qualität Quality International 2013

Von Obst bis zu Süßigkeiten, also etwas über die Vielfalt bisheriger Investoren



AGRAM

Hersteller von gefrorenem Obst und Gemüse. Einer der größten polnischen Hersteller von Gefriergüter, exportiert 85% seiner Produktion



Stock Polska



Herbapol – Lublin

Hersteller von Lebens- und Arzneimitteln sowie Kosmetika. Führer auf dem Markt für Kräuterprodukte und Sirupe in Polen



Spółdzielnia
Pszczelarska
APIS

Hersteller von Honig, Honigweinen, Honigprodukten; die größte Imkergenossenschaft in Polen



Lubella

Der größte Hersteller von reinem Wodka und aromatisierten Spirituosen in Polen



Firma
Cukiernicza
Solidarność

Das Unternehmen spezialisiert sich auf die Produktion von Konditorwaren. Der größte polnische Hersteller von Markenprallinen

Stärke in uns, also woher kommt dieses Potential?



10% – mehr Unternehmen
in der Lebensmittelbranche
in ganz Polen
in den Jahren 2009-2013

18,4% – Anteil
der Lebensmittelproduktion
an der industriellen Produktion
in Polen 2013 (Wachstum
von 16,9% 2006)



Beschäftigteanzahl im Unternehmenssektor (Angaben für 2013)

		Produktion von Lebensmitteln	Produktion von Getränken	Gesamt
Woiwod- -schaft Lublin	Zahl von Unternehmen (in Tsd.)	17,9	1,3	19,2
	Anteil am Unternehmenssektor	10%	0,7%	10,7%
Polen	Zahl von Mitarbeitern (in Tsd.)	387,2	23,8	411
	Anteil am Unternehmenssektor	5,5%	0,3%	5,8%



Zahl von Unternehmen (Angaben für 2014)

		Produktion von Lebensmitteln	Produktion von Getränken	Gesamt
Woiwod- -schaft Lublin	Zahl von Unternehmen	1.452	72	1.524
	Anteil am Unternehmenssektor	12,4%	0,6%	13%
Polen	Zahl von Unternehmen	29.419	1.382	30.801
	Anteil am Unternehmenssektor	9,1%	0,4%	9,5%

Unsere Produkte sind auf europäischen Tischen, und nicht nur dort, zu finden

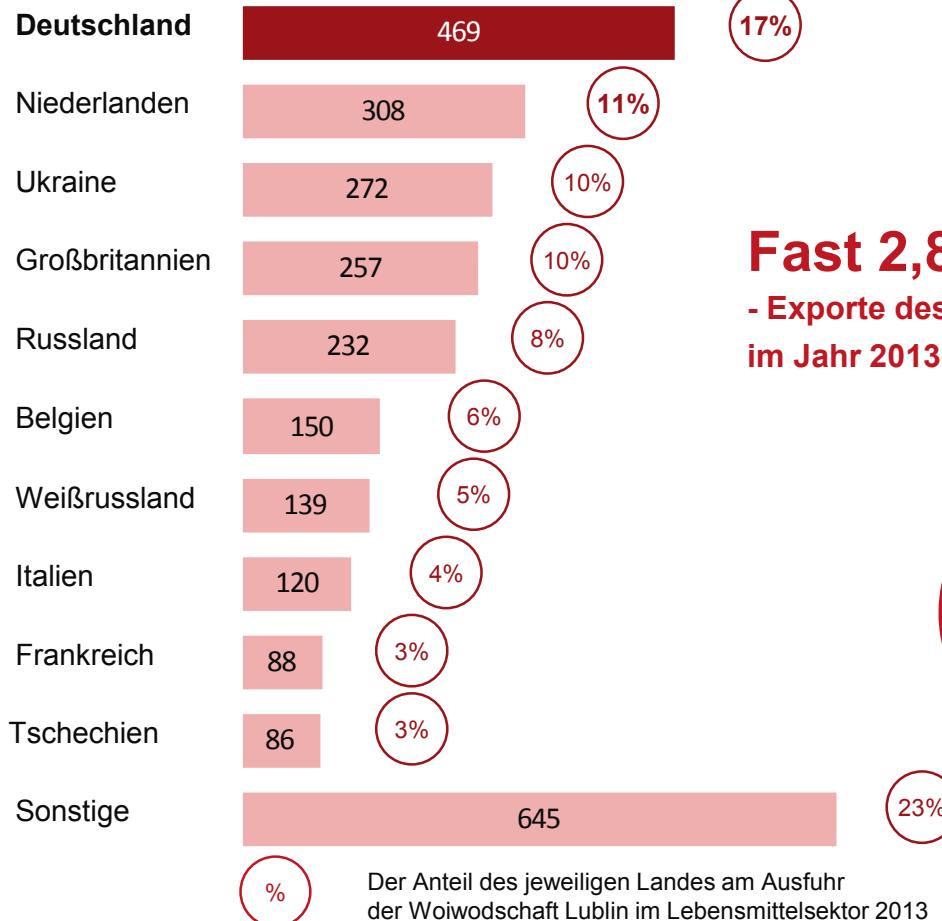


Deutschland –

der größte Abnehmer
der Erzeugnisse
der lebensmittelverarbeitenden Industrie
in der Woiwodschaft Lublin

Große Mengen von Obst und Gemüse sowie Tierfutter und Fleisch werden auch nach Deutschland exportiert

Exporte des Lebensmittelektors in der Woiwodschaft Lublin nach den Zielländern 2013 (Mio. PLN)



Fast 2,8 Mrd. PLN
- Exporte des Lebensmittelsektors
im Jahr 2013



Die größten Exporteure in der lebensmittelverarbeitenden Industrie

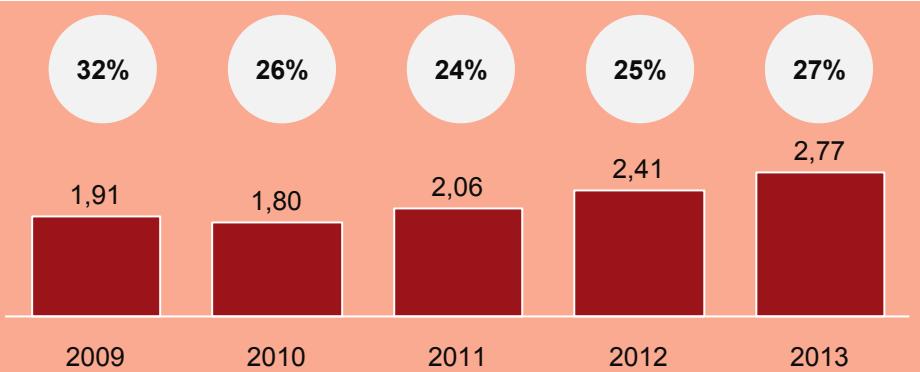


Anstieg der Exporte
der Lebensmittelindustrie

- 2013 – fast **15%**
- In den Jahren 2009-2013
– ca. **9%** im Jahr

AGRAM	Hersteller von tiefgefrorenem Obst und Gemüse
DOBROSŁAWÓW Zakłady Mięsne Amanowicz Henryk	Hersteller von Schweine- und Rindfleisch, Klein und Wurstwaren
Zakłady Mięsne Łmeat – Łuków	Hersteller von Schweine- und Rindfleisch, Wurstwaren, Konserven und Hundefutter
MATERNE-POLSKA	Hersteller von Obstprodukten
Okręgowa Spółdzielnia Mleczarska w Krasnymstawie	Hersteller von Milchprodukten
SEDAR	Hersteller von Geflügel und Geflügelprodukten
SM Ryki	Käsehersteller
SVZ KARCZMISKA	Hersteller von Gemüsebrei und -zugaben
WIERZEJKI Zakład Mięsny J.M. Zdanowscy	Hersteller von Fleisch und Fleischprodukten wie Wurstwaren, Fertiggerichten
YBBSTALER FRUIT POLSKA	Hersteller von Obstkonzentraten
Zakłady Azotowe Puławy	Hersteller von Düngemitteln und chemischen Produkten

Exporte
der lebensmittelverarbeitenden
Industrie in der Woiwodschaft
Lublin (in Mrd. PLN) und Anteil
(%) am Gesamtexport
der Woiwodschaft
in den Jahren 2009-2013

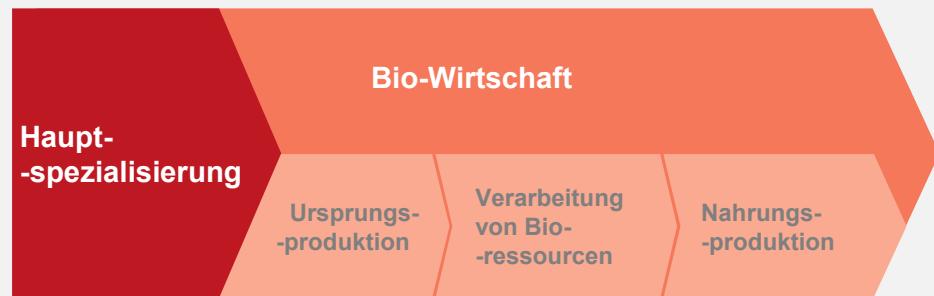


Quelle: Eigene Ausarbeitung anhand von Daten des Analytischen Zentrums der Zollverwaltung, Stand August 2014

Woiwodschaft Lublin – wir setzen auf die Bio-Wirtschaft

Die Bio-Wirtschaft ist eine wichtige intelligente Spezialisierung der Woiwodschaft Lublin, die in der Regionalen Strategie für Innovationen bis 2020 genannt wurde und u.a. die Produktion hochwertiger Lebensmittel, Nutzung von Bioenergie und die biomedicalische Produktion¹⁾ umfasst.

- Die mit der Bio-Wirtschaft verbundenen Sektoren schaffen **28%** des Brutto-Mehrwerts der Woiwodschaft Lublin und sichern Beschäftigung für **45%** der Erwerbstätigen in der Region
- Die Bio-Wirtschaft umfasst alle Sektoren, die biologische Ressourcen in jeglicher Form herstellen, verarbeiten oder nutzen²⁾, u.a.:
 - Produktion von Pflanzen und Tieren
 - Lebensmittelverarbeitung
 - Pharma- und Chemieindustrie
 - Erneuerbare Energien
 - Umweltdienstleistungen



„Lubliner Biowirtschaft-Hochland“
Agenda von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Lubliner Hochschulen zur Förderung intelligenter Spezialisierungen der Region und Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft und Wirtschaft in der Woiwodschaft Lublin.

- 5 führende Hochschulen in Lublin: UMCS, UM, KUL, UP, PL
- 21 Zentren und Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und 50 Unternehmen

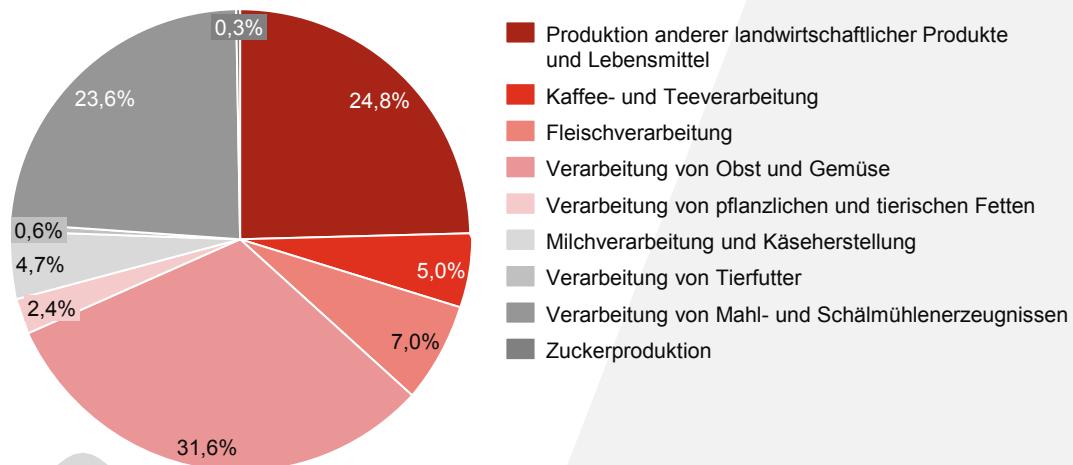
¹⁾ Quelle: www.naukawpolscie.pap.pl

²⁾ Quelle: Bio-Wirtschaft – Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Nutzung von Ressourcen Polish Journal of Agronomy, 7/2011

Natürlich, gesund und umweltfreundlich

- Die Woiwodschaft Lublin zeichnet sich durch eine **hohe Zahl von Bio-Bauernhöfen** aus. 2013 gab es **über 1700** davon, was ca. 9% aller Bio-Bauernhöfe in Polen ausmacht
- 2013 betrug die Fläche der Bio-Bauernhöfe in der Woiwodschaft Lublin über **40.000** Hektar. Damit rangierte die Woiwodschaft auf Platz 7 in Polen

Prozentanteil einzelner Branchen an der Bio-Verarbeitung 2012²⁾



Anzahl zertifizierter Bio-Bauernhöfe in den Jahren 2011-2013 nach Woiwodschaften¹⁾

Region	2011	2012	2013
Westpommern	1.607	2.194	2.669
Ermland-Masuren	1.438	2.160	2.606
Podlachien	1.417	1.911	2.235
Karpatenvorland	1.409	1.655	1.946
Masowien	1.409	1.655	1.946
Woiwodschaft Lublin	1.469	1.613	1.711
Kleinpolen	1.908	1.911	1.696
Niederschlesien	914	1.041	1.009
Lebus	560	772	923
Großpolen	534	651	762
Pommern	460	601	645
Lodz	298	340	396
Kujawen-Pommern	259	297	341
Schlesien	173	192	205
Oppeln	55	66	74
INSGESAMT	12.901	18.187	19.164

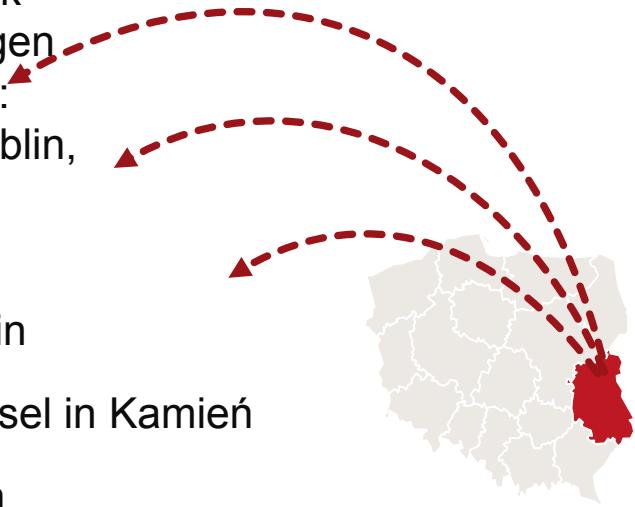
¹⁾ Quelle: Lokale Datenbank – Zentralamt für Statistik, Stand Dezember 2014

²⁾ Quelle: Inspektion der Handelsqualität von landwirtschaftlichen Produkten und Lebensmitteln, Bericht über den Zustand der Bio-Landwirtschaft in Polen in den Jahren 2011-2012

Woiwodschaft Lublin – hier wird es gebaut



- Öffnung des Flughafens Świdnik im Dezember 2012; Verbindungen mit den nachfolgenden Städten: Frankfurt am Main, London, Dublin, Oslo, Stockholm
- Bau der S17-Strecke mit der Umgehungsstraße Lublin
- Bau einer Brücke an der Weichsel in Kamień
- Bau des Stadtstadions in Lublin
- Bau der Breitbandinfrastruktur für das Netzwerk neuer Generation und zur Sicherung des Internetzugangs für die Woiwodschaften Ostpolens
- Betrieb einer „Fahrrad-Autobahn“ Ostpolens
- Gründung des Ostzentrums der Architektur durch die Technische Hochschule Lublin



Schauen Sie mal, wo Sie investieren können



mapa.invest.lubelskie.pl
Datenbank von Investitionsgebieten

Mit der Datenbank von Investitionsgebieten können Investoren schnell und effektiv geeignete *Greenfield*- und *Brownfield*-Flächen für Investitionen finden.

Die Datenbank bietet Informationen über die Lage, Fläche, Immobilien, Preise, Eigenschaften von Grundstücken, Verkehrsverbindungen und die bestehende Infrastruktur.

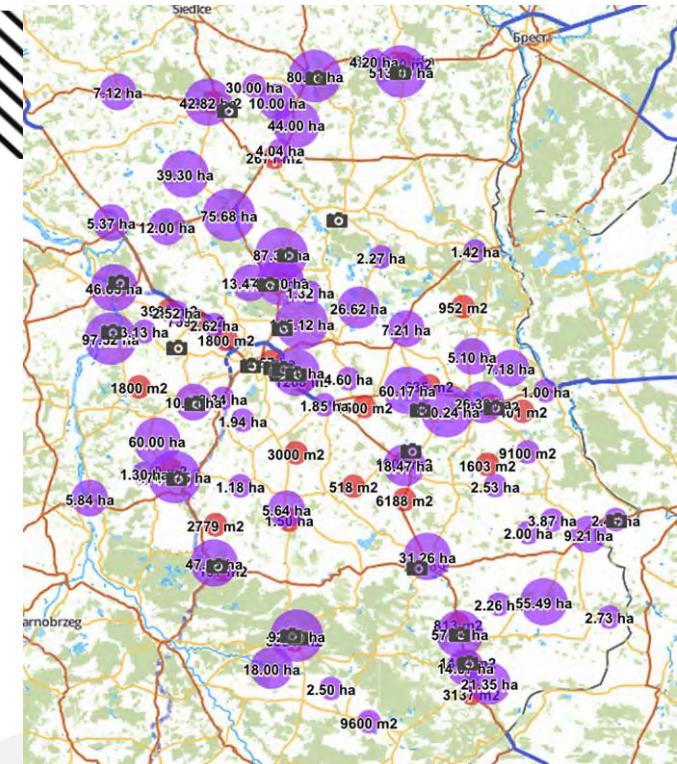


FILTROWANIE LEGENDA

GREENFIELDS **BROWNFIELDS**

Powierzchnia	Dowolna
Odległość od drogi głównej	Dowolna
Odległość od stacji kolejowej	Dowolna
Odległość od lotniska	Dowolna
Specjalna Strefa Ekonomiczna	Dowolna
Powiat	Dowolna

WYCZYŚĆ **WYŚLJ**



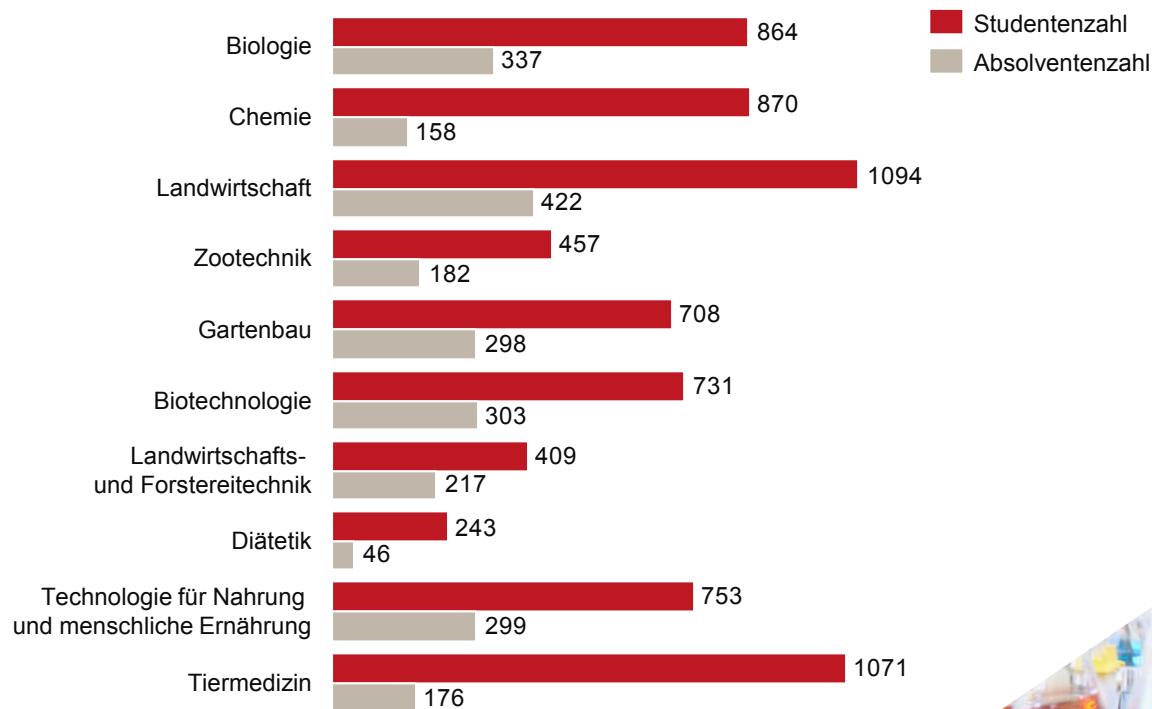
Gut ausgebildete Nachwuchskräfte in Reichweite

2

Woiwodschaft Lublin - wo die Wissenschaft und die Geschäftswelt zusammentreffen

Das intellektuelle Potential der regionalen Lebensmittelbranche wird größtenteils durch die Lubliner Hochschulen geschaffen, vor allem **die Maria-Curie-Sklodowska-Universität, die Technische Hochschule Lublin und die Naturwissenschaftliche Universität**

Anzahl von Studenten und Absolventen in den mit dem Lebensmittelsektor verbundenen Studiengängen im Studienjahr 2012/2013



Im Studienjahr 2012/2013 haben fast **2.500 Personen** einen Abschluss im Zusammenhang mit der Lebensmittelbranche gemacht, was

8,9%

aller neuen Absolventen in der Region ausmachte.



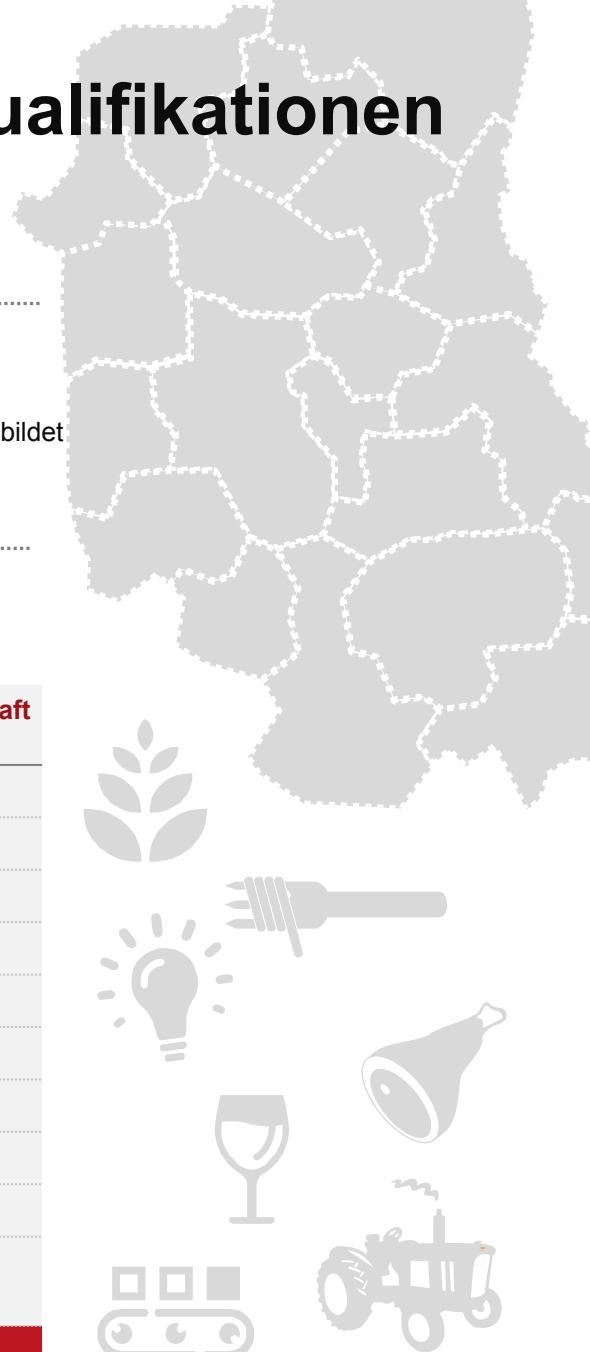
Woiwodschaft Lublin – hier werden Qualifikationen für den Lebensmittelsektor erworben

- Über **4.500** Personen haben 2013/2014 (7,5% aller Schüler von Berufsschulen in der Woiwodschaft) Berufsqualifikationen von Relevanz für die Lebensmittelbranche erworben
- Die meisten von ihnen wurden im Beruf Techniker für Ernährung und Gastronomie—dienstleistungen ausgebildet
- Andere populäre Berufe sind u.a. der Techniker für Ernährung und Hauswirtschaft und der Konditor

Anzahl der Schüler im Schuljahr 2013/2014 in Lubliner Berufsschulen
in den mit der Lebensmittelindustrie verbundenen Fachrichtungen in einzelnen Subregionen

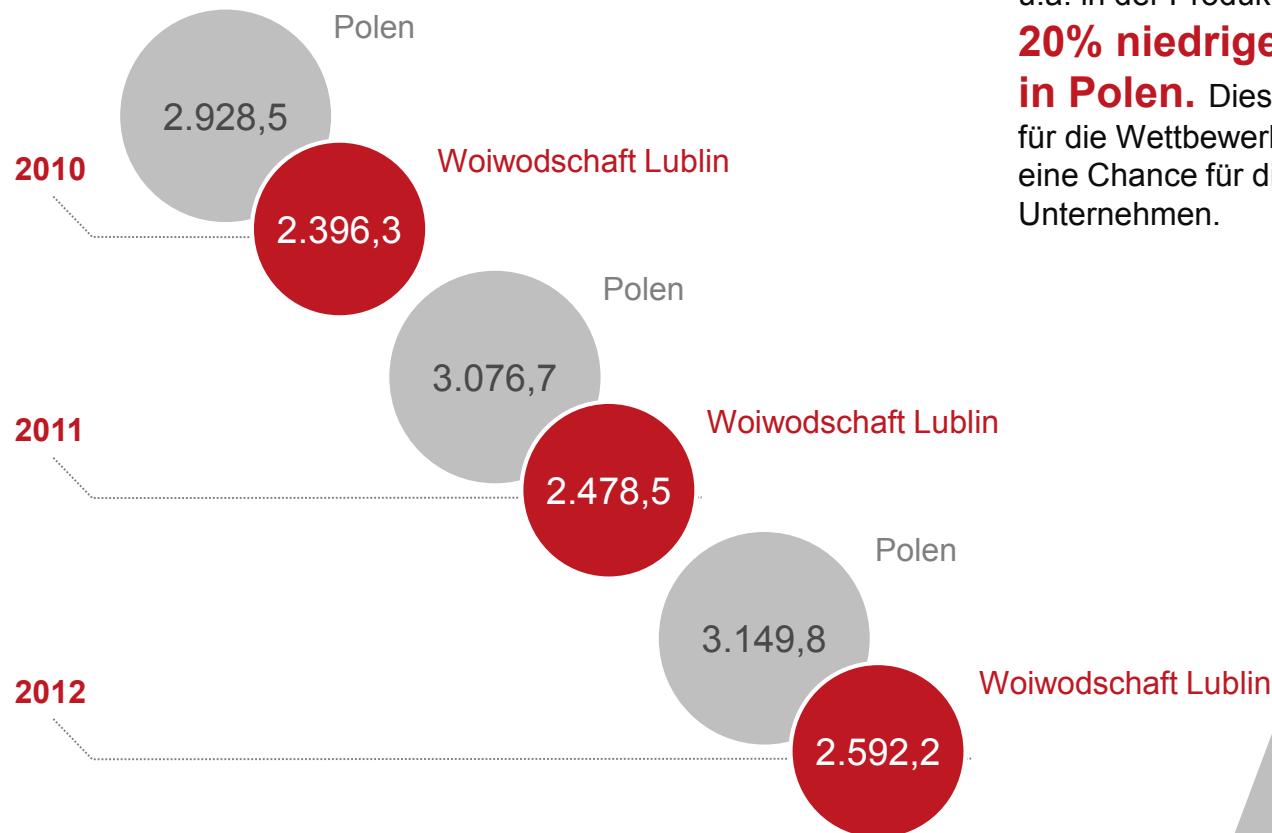
Beruf	Subregion				Woiwodschaft Lublin
	Biala Podlaska	Chelm und Zamość Lublin	Puławy		
Konditor	87	157	228	124	596
Bäcker	33	35	69	62	199
Landwirt	8	0	10	19	37
Metzger-Wurstproduzent	0	9	10	6	25
Agrobusiness-Techniker	74	162	66	187	489
Techniker/Landwirt	13	78	54	69	214
Techniker für Nahrungstechnologie	19	49	200	23	291
Veterinärtechniker	0	0	39	132	171
Techniker für Ernährung und Hauswirtschaft	55	268	190	182	695
Techniker für Ernährung und Gastronomiedienstleistungen	298	557	435	500	1.790
INSGESAMT	587	1.315	1.301	1.304	4.507

Quelle: Ausarbeitung anhand von Daten der Schulaufsichtsbehörde in Lublin, Stand zum 30. September 2014



Wir bieten ein hochqualifiziertes Personal zu wettbewerbsfähigen Bedingungen

Die Durchschnittslohn im Sektor für die Produktion von Lebensmitteln und Getränken in den Jahren 2010-2012 (in PLN Brutto)



Löhne und Gehälter in der Lebensmittelbranche, u.a. in der Produktion von Getränken, sind **um ca.**

20% niedriger als im Durchschnitt in Polen. Dies ist entscheidend für die Wettbewerbs-fähigkeit dieser Region und bietet eine Chance für die hier anzusiedelnden Unternehmen.

Günstige Lohnkosten, gut ausgebildete, erfahrene Arbeitskräfte und hohe Qualität gelieferter Produkte

¹⁾ Quelle: Erstellt aufgrund der Daten des Amts für Statistik in Lublin Stand 2012

Organisationen, die auf Ihren Erfolg hinarbeiten

3

Standorte, wo sich Ihr Potential am besten entfalten lässt

Wissenschafts- und Technologieparks sind Gruppen von ausgesonderten Grundstücken mit einer technischen Infrastruktur, die zur Optimierung des Austauschs von Wissen und Technologie zwischen den Wissenschaftlern und Unternehmen geschaffen wurden

Betreuung von Investoren - Beispiele:

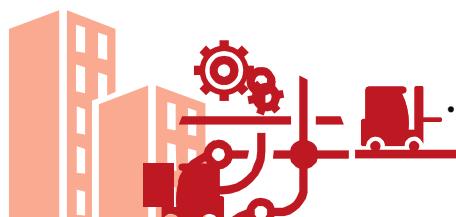
- Breites Angebot an Immobilien und technischer Infrastruktur, Räumlichkeiten
- Zugang zu Fachgeräten und Software
- Beratung über die Gründung und Entwicklung von Unternehmen sowie den Technologietransfer
- Vorzugsbedingungen für den Geschäftsbetrieb, die dem individuellen Bedarf des Investors angepasst werden

Innovationszentren	Woiwodschaft Lublin	Polen
Zentrum für den Technologietransfer	4	41
Technologiepark	3	42
Gründerzentren*	4	70

* Einschließlich akademischer Gründerzentren

Quelle: Polnische Agentur für Unternehmensentwicklung (PARP), Innovationszentren in Polen. Forschungsbericht 2014

Industriepark Puławy	Wissenschafts- und Technologiepark Puławy	Wissenschafts- und Technologiepark Lublin	Regionaler Industriepark Świdnik
<ul style="list-style-type: none">• Der Park wurde 2003 gegründet.• Vier Kompetenzbereiche:<ul style="list-style-type: none">◦ Industriepark Puławy (PPP) – Gebiet von ca. 570 ha◦ Subzone Puławy in der Sonderwirtschaftszone „Starachowice“ – Gebiet von ca. 99 ha◦ Industriepark Puławy (PPP) – Gebiet von ca. 130 ha◦ Wissenschafts- und Technologiepark Puławy (PPN-T)	<ul style="list-style-type: none">• Das Projekt wurde durch die Stadtgemeinde Puławy in den Jahren 2007-2012 umgesetzt.• Zur Verfügung stehen über 12.000 m² an modernen Büro-, Dienstleistungs-, Produktions- und Laborflächen mit dem Zugang zur Schulungs- und Konferenzeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Der Park entstand im Jahre 2005 auf die Initiative der Selbstverwaltung der Woiwodschaft Lublin und der Naturwissenschaftlichen Universität Lublin• Dort wird die Beratung über die Gründung und Entwicklung von Unternehmen, den Technologietransfer und Umsetzung von Ergebnissen der Wissenschafts- und Entwicklungsarbeiten in technologische Innovationen angeboten• Das Angebot umfasst auch Büro- und Laborflächen sowie virtuelle Büros zum Vermieten	<ul style="list-style-type: none">• Gegründet im Jahre 2005• Beteiligung: PZL Świdnik S.A., Stadtgemeinde Świdnik, Zakład Narzędziowy w Świdniku Sp. z o.o., Fiskus, Kreislandratsamt in Świdnik• Technische Ressourcen: die gesamte Nutzfläche von ca. 100.000 m², 43 Unternehmen mit über 1.100 Mitarbeitern, 10 ha freie, zu bebauende Grundstücke mit dem Zugang zur technischen und Verkehrsinfrastruktur, 5 Tsd. m² Räumlichkeiten für die Hersteller und Dienstleister



Wer wird für die Geschmacksknospen Ihrer Kunden sorgen? (1/2)

Wissenschaftseinrichtungen, die Unterstützung im Bereich der Forschung und Entwicklung und notwendige Laborressourcen für die Lebensmittelindustrie bieten

Katholische Universität Lublin Johannes Paul II – Fakultät für Biotechnologie und Umweltwissenschaften

- Drei Institute: Institut für Umweltschutz, Institut für Biotechnologie, **Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftsforschung**
- Groß angelegte, interdisziplinäre Wissenschaftsforschungen im Bereich der Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, Kosmetologie, Umweltschutz, Röntgenoptik, menschlicher Ernährung, Umweltschutz, Biotechnologie, Landwirtschaft und Försterei sowie Bauwesen
- Sechs moderne Labore mit der Ausstattung zur Durchführung von weltweit anerkannten Wissenschafts- und Forschungsarbeiten

Naturwissenschaftliche Universität

- Moderne wissenschaftliche Basis, gut ausgestattete Labore und ausgezeichnete Fachkräfte
- Wissenschaftliche Forschungen an sieben Fakultäten Agrobiotechnologie, Veterinärmedizin, Biologie und Tierzucht, Gartenbau und Landwirtschaftsarchitektur, Produktionstechnik, Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie und an der Fakultät für Agrarwissenschaften in Zamość
- Betrieb des **Büros für Innovationen und den Technologietransfer sowie des Zentralen Labors für Agroökologie** im Rahmen der Hochschulstrukturen

Maria-Curie-Skłodowska-Universität – Fakultät für Biologie und Biotechnologie

- Der wissenschaftliche Fokus der Fakultät liegt u.a. auf biotechnologische Methoden im Umweltschutz und Einsatz von genetisch modifizierten Mikroorganismen und Geweben von eukaryotischen Organismen in der Biotechnologie
- Mitarbeiter der Fakultät sind Autoren von zahlreichen Publikationen, Erfindungen und patentierten Lösungen

Institut für neue chemische Synthesen mit Sitz in Puławy

- Forschungsinstitut mit langjähriger Tradition, unter der Aufsicht des Ministers für Wirtschaft
- Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich der Chemie, Biologie- und Umweltwissenschaften, z.B. Mineraldüngern, Verarbeitung von Kunststoffen
- Erbringung von Forschungsleistungen, u.a. Entwicklung von Chemieprozessen, Untersuchung von Industrieanlagen



Wer wird für die Geschmacksknospen Ihrer Kunden sorgen? (2/2)

Zentrales Labor für Agroökologie der Naturwissenschaftlichen Universität

- Aufnahme der Tätigkeit im Jahre 2009 im Lubliner Wissenschafts- und Technologiepark
- Das polenweit modernste Zentrum für die Untersuchung von Nahrung, Wasser und Boden – modernisierte Forschungsanlagen
- Fokus auf Forschungen zur Bewertung des Nährwertes von Lebensmitteln, Verschmutzung von Lebensmitteln, landwirtschaftlichen und tierischen Produkten, Bewertung der Qualität von Biokraftstoffen, Bewertung von Fetten, qualitative und quantitative Bewertung von Aromaten

Zentrum für Innovationen und Einführung neuer Techniken und Technologien in der Agrartechnik

- Moderne Investition der Naturwissenschaftlichen Universität
- Das Gebäude hat große Vorlesungsräume, Computerräume und Räume für den Fremdsprachenunterricht sowie 22 Labore mit Labor- und Forschungsgeräten
- Nutzung des Wissenschafts- und Bildungspotentials der Naturwissenschaftlichen Universität um eine wettbewerbsfähige Wirtschaft Ostpolens und der Region aktiv zu schaffen

Witold-Chodźko-Institut für ländliches Gesundheitswesen

- Wissenschaftliche Einrichtung, eine Dienstleistungsstelle und Krankenanstalt unter der Aufsicht des Gesundheitsministers
- Wissenschaftliche Forschungen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Verbesserung von Sanitär- und Hygienebedingungen ländlicher Räume, Gesundheitsschutz für Landbevölkerung
- Forschungen des Instituts, die über die Bildungseinrichtungen mit verschiedenen Schwerpunkten durchgeführt werden

B. Dobrzański-Institut für Agrophysik der Polnischen Akademie der Wissenschaften

- Die wissenschaftliche Einheit der Polnischen Akademie der Wissenschaften
- Die Tätigkeit des Instituts mit dem Fokus auf Kognitions- und Anwendungsforschung und Ausbildung des wissenschaftlichen Personals im Bereich der Anwendung der Physik zur Lösung von Problemen der Umweltgestaltung und des Umweltschutzes, der nachhaltigen Landwirtschaft und der landwirtschaftlichen und lebensmittelverarbeitenden Industrie



Wer steigert Ihre Marktpräsenz? (1/2)

Wissenschaftseinrichtungen, die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Lebensmittelindustrie führen sowie Cluster-Initiativen, die eine institutionelle Unterstützung zur Förderung der Präsenz lokaler Unternehmen in Polen und weltweit leisten

Institut für Anbau, Düngung und Bodenkunde in Puławy (IUNG)

- Eine Forschungs- und Entwicklungsstelle unter der Aufsicht des Ministers für Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume, gegründet 1951
- Tätigkeit – Führung von Arbeiten u.a. im Zusammenhang mit dem Anbau, der Düngung von Pflanzen, der Bodenfruchtbarkeit und Erkennung und Schutz von landwirtschaftlichen Räumen, Weiterleitung der Forschungsergebnisse und Empfehlungen an die Landwirten
- Modernes Labor und Training- und Konferenzzentrum
- Koordinator des Clusters „Bio-Nahrungstal“

Cluster "Tal der ökologischen Nahrungsmittel"

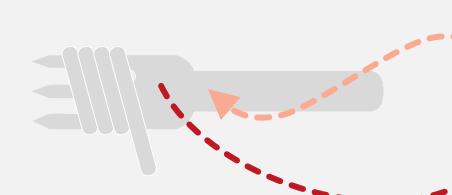
- Der Cluster bringt Unternehmen zusammen um die Bio-Lebensmitteln zusammen und deren Entwicklung zu fördern.
- Ziel des Clusters – wachsendes Angebot an Bio-Lebensmitteln, Anregung der Nachfrage in der Region, in Polen und im Ausland
- Tätigkeit – Förderung der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftseinrichtungen, an Innovationen interessierten Unternehmen und Unternehmern, die sich mit der Produktion, Verarbeitung und Vertrieb von Bio-Lebensmitteln befassen

Staatliches Veterinärinstitut Puławach (PIWet)

- Gegründet im Jahre 1945 als eine Forschungs- und Entwicklungsstelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume
- Tätigkeit – Führung von wissenschaftlichen Forschungen im Bereich der Veterinärmedizin, unter besonderer Berücksichtigung der Diagnostik und Vorbeugung von Infektionskrankheiten
- Das Institut hat modern ausgestattete Forschungslabore und ein hochqualifiziertes Personal.
- Es ist eine Referenzstelle zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Polen

Verband Öko-Lublin-Region

- Tätigkeit – Umsetzung von strategischen Zielen des wirtschaftlichen Clusters „Tal der ökologischen Nahrungsmittel“, Verbreitung der Idee der gesunden Ernährung und Förderung der regionalen Entwicklung durch die Produktion von Bio-Lebensmitteln, das Unternehmertum und den Fortschritt in der Bio-Landwirtschaft



Wer steigert Ihre Marktpräsenz? (2/2)

Verband EKOLAND

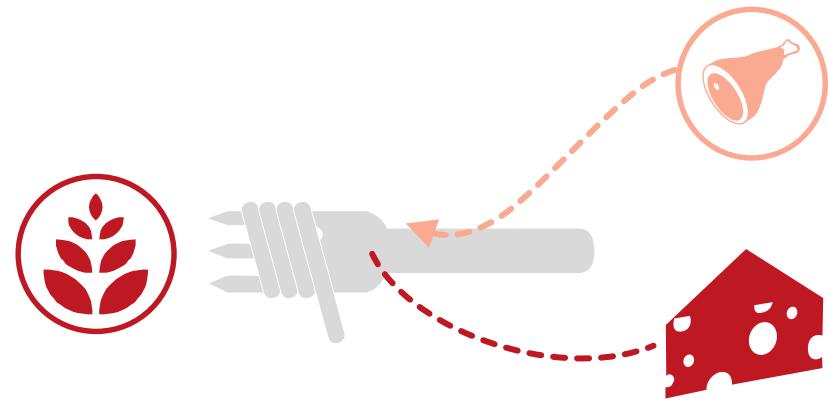
- Organisation zur Förderung der Bio-Landwirtschaft seit 2001
- Tätigkeit – Förderung der Bio-Landwirtschaft und deren Produkte, Gewährung von Rechten auf das „Ekoland“-Zeichen an Landwirte nach Erfüllung der von der Organisation festgesetzten Bio-Landwirtschaftskriterien

Lubliner-Ei-Cluster

- Gründer des Clusters – Hersteller von Eiern in der Region und der Wissenschafts- und Technologiepark Lublin
- Der Cluster vereinigt Unternehmer, die im Eiproduktionssektor tätig sind sowie Einrichtungen des gesellschaftlichen Umfelds und Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen
- Ziel des Clusters – Tätigkeiten zur Entfaltung des Potentials der Eiproduktionsbranche in der Region Lublin, Verbesserung der Bedingungen für die Unternehmensentwicklung und Förderung der wissenschaftlichen Forschungen rund um die Eiproduktion

Verband „Lubliner Zwiebelbrot – Regionaler Cluster in Lublin“

- Die Initiative vereinigt 11 regionale Unternehmen, deren Tätigkeit mit einer der populärsten traditionellen Spezialitäten der Woiwodschaft Lublin, d.h. dem Lubliner Zwiebelbrot, verbunden ist



Fördermaßnahmen für Investitionen

4

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden im Rahmen des „Programs zur Förderung von Investitionen von großer Bedeutung für die Wirtschaft Polens im Zeitraum von 2011-2020“, freigegeben durch den Ministerrat am 5. Juli 2011 gewährt.

Mehr dazu finden Sie unter: www.mg.gov.pl

Förderform

- Förderung durch die Zuwendung aufgrund eines bilateralen Vertrags zwischen dem Wirtschaftsminister und dem Investor zur Regelung ausführlicher Zahlungsbedingungen
- Das Programm ist für die Unternehmer gedacht, die Investitionen in den Schwerpunktsektoren der Wirtschaft Polens planen

- 1** Automobilsektor,
- 2** Elektronik-Sektor
- 3** Luftfahrtsektor
- 4** Biotechnologiesektor
- 5** Landwirtschaft- und Lebensmittel sektor
- 6** Sektor moderner Dienstleistungen
- 7** Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Das Förderprogramm für neue Investitionsvorhaben wird in zwei Kategorien umgesetzt:

- Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Umsetzung neuer Investitionen

Förderformen und -ebenen:

- Je nach der Anzahl der Punkte, die bei der Bewertung eines neuen Investitionsvorhabens im Antragsverfahren gewährt wurden
- Die Zuwendungen liegen zwischen 7.700 PLN (~1842 EUR) und 10.640 PLN (~2545 EUR) für einen neuen Arbeitsplatz

Bewertungskriterien:

- Anteil der Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss
- Standort in einem Kreis mit einer hohen Arbeitslosenquote
- Wert der Investitionsaufwendungen
- Sektor, in dem die Tätigkeit betrieben wird
- Sonstiges (Innovationskraft, positive Auswirkungen für die Umgebung)



EU-Mittel

Polen ist der größte EU-Beihilfeempfänger.

Die im Rahmen der Landwirtschaftspolitik für die Jahre 2014-2020 für Polen bereitgestellte Fördermittel betragen **28,5 Mrd. EUR**. Im Rahmen der Kohäsionspolitik hat Polen für die Jahre 2014-2020 einen Betrag von **72,9 Mrd. EUR** gewährt bekommen.



1

Programm Intelligente Entwicklung

- **Ziel:** Förderung der Abwicklung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die gemeinsam durch Unternehmer und den wissenschaftlichen Sektor abgewickelt werden und die Verwertung ihrer Ergebnisse auf dem Markt. Verstärkung von Verbindungen zwischen der Geschäftswelt und der Wissenschaft, bessere praktische Umsetzung der Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Polen und ihre praktische Verwertung in der Wirtschaft
Förderung der Innovationskraft von Unternehmen
- **Prioritätsachse1:** Förderung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von Unternehmen
Beihilfe: ca. 3,85 Mrd. EUR
- **Prioritätsachse 2:** Förderung des Umfelds und des Potentials innovativer Unternehmen
Beihilfe: ca. 1,04 Mrd. EUR
- **Prioritätsachse 3:** Förderung von Innovationen bei Unternehmen
Beihilfe: ca. 2,2 Mrd. EUR
- **Prioritätsachse 4:** Erhöhung des Wissenschafts- und Forschungspotentials
Beihilfe: ca. 1,22 Mrd. EUR

Mehr dazu finden Sie unter:

www.mup.lublin.pl www.feu.lubelskie.pl

2

Programm Ostpolen

- **Ziel:** Schaffung von Bedingungen zur Förderung innovativer kleinen mittleren Unternehmen, Steigerung deren Internationalisierung und Unterstützung ihrer innovativen Tätigkeiten
- **Prioritätsachse1:** Unternehmerisches Ostpolen
Beihilfe: 719 Mio. EUR

3

Operationelles Programm der Woiwodschaft Lublin für die Jahre 2014-2020

- **Ziel:** Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Region aufgrund von internen Potentiale zur Erhöhung der sozialen und territorialen Kohärenz
- **Prioritätsachse1:** Forschungen und Innovationen
Investitionspriorität 1b – Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von Unternehmen
Beihilfe: 45 Mio. EUR
- **Prioritätsachse3:** Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen
Beihilfe: 291 Mio. EUR

2,23 Mrd. EUR wird

der Region Lublin in den nächsten 7 Jahren im Rahmen des Regionalen Operationellen Programms der Woiwodschaft Lublin für die Jahre 2014-2020 zufließen

Sonderwirtschaftszonen (SWZ)

SSE ist eine ausgesonderte Verwaltungseinheit
für den Betrieb der Geschäftstätigkeit
zu Vorzugsbedingungen

In der Woiwodschaft Lublin gibt es **3 SWZ**

Förderangebot

ESt- und KSt-Befreiungen

werden wie folgt gewährt:

- der getragenen Investitionsaufwendungen:
 - bis zu **70%** für kleine und ultrakleine Unternehmen
 - bis zu **60%** für mittlere Unternehmen
 - bis zu **50%** für große Unternehmen
- Schaffung neuer Arbeitsplätze,
 - Höhe der Beihilfe – maximale Bruttointensität (70%, 60%, 50%) multipliziert durch zweijährige Lohnkosten des Unternehmers für neu angestellte Mitarbeiter (Brutto-Lohnkosten und alle Pflichtzahlungen im Zusammenhang mit der Beschäftigung)
- **Mindestmaß an Investitionsaufwendungen – 100.000 EUR**



SSE EURO-PARK Mielec

www.europark.com.pl

SSE Starachowice S.A.

www.sse.com.pl

Tarnobrzeska SSE EURO-PARK WISŁOSAN

www.tsse.pl

	SSE EURO-PARK Mielec	SSE Starachowice S.A.	Tarnobrzeska SSE EURO-PARK WISŁOSAN
Fläche	<ul style="list-style-type: none">• Subzone Lublin – 118,07 ha• Subzone Lubartów – 19,77 ha• Subzone Zamość – 53,52 ha• Subzone Radzyń Podlaski – 1,7486 ha• Subzone Rejowiec Fabryczny – 27,10 ha• Subzone Chełm – 6,21 ha	<ul style="list-style-type: none">• Subzone Puławski – 106,71 ha	<ul style="list-style-type: none">• Subzone Łuków – 40,49 ha• Subzone Tomaszów Lubelski – 10,56 ha• Subzone Janów Lubelski – 18,51 ha• Subzone Kraśnik – 23,48 ha• Subzone Horodło – 5,30 ha• Subzone Ryki – 4,45 ha
Tätigkeit jetziger Investoren und bevorzugte Sektoren	Metallerzeugnisse, Herstellung von Verpackungen, Produktion von Landmaschinen, Logistik- und Lagerungs-dienstleistungen, Luftfahrt/Automotive	Feinmechanikindustrie, Automobil-, Metallurgie-, Elektroniksektor, Holzverarbeitung, Verarbeitung von Baustoffen, Chemieindustrie	Produktion von Stahlkonstruktionen, Holzverarbeitung
Zusatzangebot	Grundsteuerbefreiung für 3 Jahre	Die SWZ-Gebiete haben eine gute technische und Verkehrsinfrastruktur	Unterstützung bei der Anknüpfung von Kontakten zu Geschäftspartnern

Lokale Steuerermäßigungen



Grundsteuerbefreiung

Der Grundsteuersatz wird individuell durch die Gemeinde angesichts der Investitionspläne der Unternehmen festgelegt

Die Grundsteuer entfällt für:

- **Gewerbliche Gebäude und deren Teile**
 - für die forstwirtschaftlichen bzw. Fischereitätigkeiten
 - Gelegen auf den Grundstücken der landwirtschaftlichen Betriebe, die nur für die landwirtschaftliche Tätigkeit bestimmt sind
 - Bestimmt für besondere Arten der landwirtschaftlichen Produktion
- **Unternehmer**, die den Status eines Forschungs- und Entwicklungszentrums genießen, den sie gemäß den Vorschriften über ausgewählte Formen der Förderung von Innovationstätigkeiten betreffend die steuerpflichtigen Vermögensgegenstände gewährt bekommen haben, die für die Zwecke der geführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten eingesetzt werden
- **Grundstücke, die als Brachland klassifiziert wurden** ökologische Nutzflächen, mit Bäumen und Gebüsch bepflanzte Grundstücke, bis auf gewerblich genutzte Flächen

Höchststeuersatz für 2015

Kategorie	Steuerlast für 2015
Industrie-/Gewerbegrundstücke	0,90 PLN/m ² pro Jahr
Industrie-/Gewerbegebäude	23,13 PLN/m ² pro Jahr
Bauten (Zufahrtswege, Infrastruktur)	2% des Anfangswerts der Aktiva pro Jahr

Die Gemeinde kann die Grundsteuerlast für einzelne Arten der Geschäftstätigkeit differenzieren

Wir helfen Ihnen, Mitarbeiter zu finden

Angebot des Arbeitsamtes

Das Arbeitsamt ist für die Förderung der Beschäftigung und die Aktivierung des Arbeitsmarkts in Lublin zuständig und hat zahlreiche Instrumente für potentielle Investoren, um die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu fördern

Zuschüsse für die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Weiterbildung der Mitarbeiter

Organisierung von Praktiken

Rückerstattung von Kosten der Sozialversicherungsbeiträge für die Beschäftigung von Arbeitslosen unter dem 30. Lebensjahr

Beschäftigungsbonus (garantierte Rückerstattung einiger Lohnkosten und Sozialversicherungsbeiträge im Zusammenhang mit der Beschäftigung eines Arbeitslosen)

Zuschüsse zur Vergütung bei der Beschäftigung von Arbeitslosen nach dem 50. Lebensjahr

Zuwendung für die Schaffung eines Telearbeitsplatzes

Mehr dazu finden Sie unter:
www.mup.lublin.pl



Förderung Ihres Investitionsvorhabens vom Marschallamt der Woiwodschaft Lublin

Marschallamt der Woiwodschaft Lublin fördert die Entwicklung der Region durch die aktive Gestaltung des Investitionsklimas

Dienstleistungsangebot

- Vorbereitung und Betreuung von Handels- und Investitionsmissionen für die Woiwodschaft Lublin und andere Regionen
- Individuelle Betreuung von Schlüsselinvestition, Unterstützung durch einen Investitionsbetreuer
- Weiterleitung von Informationen über Investitionsanreize und die einschlägigen Verfahren, Bereitstellung investorenorientierter wirtschaftlicher Angaben über die Region
- Erstellung und Pflege aktueller Datenbanken von Investitionsgebieten und Maßnahmen zur Förderung des Investitionsangebots der Region

Marschallamt der Woiwodschaft Lublin in Lublin

Wirtschafts- und Innovationsabteilung

Sektion für Handels-
und Investitionsförderung
ul. Stefczyka 3
20-151 Lublin

 +48 81 537 16 51
 dpi@lubelskie.pl

Service-Zentrum für Investoren und Exporteure

 +48 81 537 16 27
 coie@lubelskie.pl
www.lubelskie.coie.gov.pl

Service-Zentrum für Investoren

 +48 81 537 16 11
 coi@lubelskie.pl
www.invest.lubelskie.pl



Woiwodschaft Lublin – ein lebenswerter Ort

5

Woiwodschaft Lublin – ein lebenswerter Ort

Die Woiwodschaft Lublin bietet viel Spielraum nicht nur für die Geschäftsentwicklung, sondern auch für Erholung in der einzigartigen Naturlandschaft und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen

Natur

- 2 Naturparks
- 17 Landschaftsparks
- 17 Landschaftsschutzgebiete
- 87 Naturschutzgebiete
- Breites Angebot an Fahrrad- und Reitwegen Kanutouren sowie Naturpfade

Ausgewählte Museen und Sehenswürdigkeiten

- Lubliner Museum
- Museum des Lubliner Dorfes
- Museum des Südpodlachien in Biała Podlaska
- Staatsmuseum Majdanek
- Naturkundemuseum in Kazimierz Dolny
- Palast- und Parkgebiet in Kozłówka
- Palast- und Parkgebiet der Familie Kleniewski in Kluczkowice
- Altstadt in Lublin
- Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit in Lublin, die Schlosskapelle genannt
- Altstadt in Zamość – eingetragen auf die Liste des UNESCO-Welterbes



Woiwodschaft Lublin – ein lebenswerter Ort

Ausgewählte Festivale, Kulturveranstaltungen

- Auktion für Arabische Pferde Pride of Poland (August, Janów Podlaski)
- Theatersommer in Zamość (Juni – Juli, Zamość)
- Festival der drei Kulturen (Festiwal Trzech Kultur) (September, Włodawa)
- Carnaval-Kunst-Meister (Zauberkünstler) (Carnaval Sztuk-Mistrzów) (Juli, Lublin)
- Theaterkonfrontationen (Konfrontacje Teatralne) (Oktober, Lublin)
- Lublin Jazz Festival (April, Lublin)
- Film- und Kunstmuseum „Zwei Ufer“ (Dwa Brzegi) (August, Kazimierz Dolny – Janowiec nad Wisłą)
- Festival „Andere Klänge“ (Inne Brzmienia) (Juli, Lublin)

Regionale Küche

Die regionale Küche bietet starke ostpolnische Akzente – aus Russland und Weißrussland. Regionale Leckerbissen sind u.a.:

- die Biłgoraj-Pirogge (Grützwurst)
- Lubliner Zwiebelbrot
- Lubliner Vorschmack aus Kartoffeln und Heringen

Eine wichtige Rolle in der Popularisierung der traditionellen Küche spielen Restaurants und Wirtshäuser, die regionale Speisen anbieten

Unterhaltung, Sport und Freizeitaktivitäten

- Zahlreiche Theater und Kinos
- Nur in Lublin gibt es 50 Sportclubs, 4 Sportstadien, Schwimmbäder
- ZOO in Zamość
- Kreidestollen von Chełm – Labyrinth von geheimnisvollen Gängen unter der Altstadt

Gesundheit und Wellness

- Kurort Nałęczów und Termy Pałacowe Nałęczowianka
- Dwór Nałęczowski Vitaligs SPA
- Rehabilitations- und Tourismuszentrum & SPA in Łykoszyn
- Wellness-Zentrum Feniks





Das Projekt „Wirtschaftsmarketing
der Woiwodschaft Lublin“ wird mitfinanziert
durch die Mittel des Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung im Rahmen
des Regionalen Operationellen Programms
der Woiwodschaft Lublin
für die Jahre 2007-2013



**PROGRAM
REGIONALNY**
NARODOWA STRATEGIA SPÓŁNOŚCI



WOJEWÓDZTWO
LUBELSKIE

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO

